UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben Wunderthaten vnd Ehr Des Heiligen Svviberti Bischoffs vnnd Apostels der Holländer/ Frießländer/ vnd anderer in Westphalen benachbarten Völckeren/ welche er zum Christenthumb hat gebracht

Marcellinus <Eboracensis>
Ludgerus <Monasteriensis>

Cölln, [ca. 1647]

Vorred Deß Lebens vnnd wunderthaten S. Swiberti Bischoffs der Holländer vnd Westphälischen Völcker Apostlens.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43663

Visual Library

VITA SANCTI WILLIBRODI

Vorred

Deß Lebens vnnd wunderthaten S. Swiberti Bischoffs der Holländer vnd Westphälischen Völcker Apostlens.

Als die Römer Groß Brettannien bey 400. jahr beherschet hetten/vnd nun derselben reich in allen jhren Landen/ wegen infall frembder Nationen/insonders der Teutschen fast abnam/haben auch die Schotten vnd Picti auß Irlandt vnd anderen orten daß Groß Bretannien überfallen: vnd weil die inwöhner von den Römeren hülff erbetten/aber keine erlangen können / haben sie vber Meer gesandt/vnd der Alten Saxen / Englen / vnd anderer mehr Teutschen/welche damals noch Heyden waren/ hülff an geruffen vmb das Jahr Christi 449. Welches doch denselben Britten/wegen jhrer im Christenthumb Gottlosigkeit vnd Kätzerye vbel ist bekommen.

Allweil solche vnglaubige Teutsche Völcker / nach obgesagter feinden / in die eusserste vnd Berghächtige Länder/die man jtzo Schottlandt nännet/abtrieb; daß errettete Landt für sich selbsten haben behalten. Dieser Heyden führer oder König ware domals Hengistus vnter welchem das Landt Bretannien seinen alten nahmen hat angefangen zu verlieren / vnnd an dessen platz Engelandt genändt worden.

Vnter dieses Hengisti Söhnen / war einer mit

nahmen Oſtus, der hatte einen Sohn Edelredt/ der gewan eine Tochter mit namen Oſtrida zu welcher zeit die Engeländer durch fleiß deß H. Römiſchen Pabſts Gregorij Magni ſeindt bekehret worden zum Chriſtlichen glauben/vmb daß jahr Chriſti 596. Dieſe Oſtrida gewan eine Tochter mit nahmen Berta/welche einem fürtrefflichen Fürſten vnnd Graffen von Nortingam/mit namen Sigebert, iſt vermählet/auß welcher ehe der H. Swibertus/der Alt Saxen Apoſtel iſt geboren/wie jtzo ſoll vermeldet werden.

Es lebten dieſe Gottſelige ehelent in groſſer andacht vnd Heiligkeit. Dann ſie in allerley Tugenden übung / als Gottes forcht vnd haltung der gebotten Gottes / wie newe Chriſten mit vielen gebett vnnd almuſen täglich Gott verſöhneten / ſie waren aber ohne erben. Als nun die Gottſelige Gräffinne Berta ſahe daß vieler Fürſten Graffen vnnd Junckeren Söhne Geiſtlich würden / vnnd zu Biſchoffen vnd Anderen Prælaturen in der Kirchen zum heil deß Volckes erwehlet vnd erhebt würden / hat ſie empfich von Gott begeret daß er jhr auch einen ſolchen Sohn Gott zu dienen wölte verliehen/welches gebett auch Gott/ als ein nützlige begierdt/folgender weiß erhöret hat.

Beda Hiſt. Anglic. & Marcellus lib. 1. vita S. Svviberti cap. 1.

Nach